

Pressemitteilung

Berlin, 21. Dezember 2012

Jetzt auch in Ingolstadt: Werbung im richtigen Rahmen

Immer mehr Städte entscheiden sich für ein neues Werbekonzept zur Präsentation von Kultur- und Veranstaltungsplakatierungen

Die Stadt Ingolstadt lichtet den Plakate-Wald: Ab dem 01.01.2013 wird die Kultur- und Veranstaltungswerbung im Stadtgebiet in bis zu 800 Plakatrahmen präsentiert, die dann an ausgewählten Laternenmasten angebracht sind.

Sicherheit und Ordnung

Die genormten Aluminiumrahmen für Plakate im DIN-A1-Format sind hochwertig, pulverbeschichtet und erzeugen ein geordnetes Bild entlang der Hauptverkehrsstraßen und deren Kreuzungsbereichen. Dabei wird der Straßensicherheit Rechnung getragen, denn die Rahmen hängen in angemessener Höhe und ermöglichen so freie Sicht auf den Verkehr – entgegen so manchem Plakat in der Vergangenheit.

Das Werbekonzept schafft überhaupt Ordnung in der Stadt, denn bislang waren oftmals viel zu viele Werbeplakate gleichzeitig und dazu kreuz und quer im Stadtgebiet ausgehängt. Auch wurden immer wieder Werbepappen ohne Erlaubnis plakatiert oder mehr Plakate ausgehängt, als genehmigt wurden, was bei der Vielzahl der Plakatierungen dann nicht immer sofort ins Auge fiel.

Professionelle Vermarktung der Laternenmastenwerbung

Mit einer europaweiten Ausschreibung suchte die Stadt nach einem Partner für diese Lösung, die dem Stadtbild angemessen ist, ordentlich aussieht sowie zudem weniger Kontrolle und Personalaufwand verlangt. Außerdem war es wichtig, dass sich die Aushanggebühren durch ein neues Konzept nur unwesentlich ändern.

Im Ergebnis erhielt die „mediateam Stadtservice GmbH“ aus Berlin den Zuschlag, die zukünftig die Plakatrahmenschilder an Laternenmasten anbringt und diese im Auftrag der Stadt an Kulturbetriebe und Veranstalter vermarktet.

Erste Plakatrahmen hängen bereits

Die ersten 100 Plakatrahmenschilder wurden bereits Ende November installiert und mit Werbung für den Ingolstädter Christkindlmarkt sowie für das Georgische Kammerorchester (GKO) bestückt. So können sich die Ingolstädter Bürger und Bürgerinnen, aber auch die Kulturträger und Veranstalter schon vor dem 01. Januar 2013 ein Bild von den neuen Plakatrahmen machen.

Das Plakaträhmensystem: Einfach, robust und hochwertig

In jedem Rahmen steckt eine auswechselbare Trägerplatte, die von einer hochwertigen und klaren PVC-Folie abgedeckt ist. Die Werbeplakate werden zwischen Platte und Folie ansprechend präsentiert und sind vor Witterungseinflüssen optimal geschützt.

Da Trägerplatte, Plakate und PVC-Folien bereits vom Bewirtschafter im Lager vorbereitet werden, ist der Plakatwechsel am Mast ganz einfach: die alte Trägerplatte herausnehmen, die neue einstecken. Fertig.

Kontrolle ist wichtig

Die Rahmen werden im Auftrag der mediateam Stadtservice GmbH von einem Ingolstädter Betrieb im Wochenrhythmus bewirtschaftet. Die Plakatwechsel vollziehen sich regelmäßig stets in der Nacht von Sonntag auf Montag. Damit ist verlässlich für ein gepflegtes Aussehen gesorgt. Ein weiterer Vorteil: Für alle Aushänge besteht nun eine umfassende Haftpflichtversicherung, was bisher nicht der Fall war.

Zur Wahrnehmung der zahlreichen Aufgaben beschäftigt die mediateam Stadtservice GmbH in Ingolstadt einen Repräsentanten, der sich bei Bedarf persönlich um die Anliegen der Kulturschaffenden und Veranstalter kümmert und u.a. auch die Aushänge in den Plakaträhmenschildern regelmäßig kontrolliert.

Buchung ohne Behördengang

Für die Belegung der Plakaträhmen sind ab dem 01.01.2013 keine Behördengänge und auch keine Antragsverfahren mehr notwendig. Die Buchungen erfolgen telefonisch oder per E-Mail direkt über die mediateam Stadtservice GmbH.

Preisstabilität – sicher und fair

Eine Preiserhöhung hat die Stadt dabei von vorne herein ausgeschlossen. Es gelten weiterhin die bekannten Gebührentarife für die Aushänge von Kultur- und Veranstaltungswerbung, die lediglich mit einem kleinen Aufschlag für die Bewirtschaftung versehen wurden, da sich der Auftraggeber nun das Aufkleistern der Plakate und deren Aufstellung im Stadtgebiet erspart.

Neben Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit liegt ein besonderer Charme des Plakaträhmen-Konzepts darin, dass nunmehr alle Kulturträger und Veranstalter ihre Werbung in gleicher Weise fair und nachvollziehbar realisieren können.

Ingolstadt setzt Maßstäbe für intelligente Lösungen

Mit diesem wegweisenden Konzept zählt die Stadt Ingolstadt zu den ersten 25 Großstädten in Deutschland, die, anstatt den Plakate-Wald rigoros zu verbieten, den heimischen Kulturträgern und Veranstaltern eine werbewirksame, stadtbildverträgliche und intelligente Lösung anbieten, um das Kulturleben zu fördern und die zahlreichen Veranstaltungen attraktiv zu bewerben.

mediateam Stadtservice GmbH

Die mediateam Stadtservice GmbH wurde 2009 als Spezialausgliederung aus der mediateam Werbeagentur GmbH (www.mediateam.de) gegründet, die ihr Hauptgeschäft in der nationalen Vermarktung von größeren Plakatwerbeflächen sieht. Das heißt, die mediateam Stadtservice hat sich auf das Regionalgeschäft und die ausschließliche Vermarktung von Laternenmastenwerbung in Städten über 50.000 Einwohner fokussiert. Der Geschäftsführer, Heinz-Achim Schulte, ist seit 1990 für die mediateam Werbeagentur GmbH im Bereich out-of-home media und Stadtservice tätig.

Die verwendeten Plakaträhmenschilder sind eigens für die mediateam Stadtservice GmbH entwickelt worden; Rahmen, Profil und Befestigungsweise sind markenrechtlich geschützt. Die Plakaträhmenschilder sind hochwertig pulverbeschichtet, aus Aluminium, wetterbeständig, pflegeleicht und auch nach Jahren noch schön.

Kontakt:

mediateam Stadtservice GmbH
H.-Achim Schulte, Geschäftsführer
Bundesallee 56
10715 Berlin
Telefon: 030 / 850 777 600
Telefax: 030 / 850 777 606
post@mediateam-stadtservice.de
www.mediateam-stadtservice.de